CHIEMGAU
CHIEMSEE

Wandern-Pilgern-Genießen

WANDERTOUR

Auf den Spuren von St. Rupert, „Salzheiliger“ und „Apostel Bayerns“, kann man herrlich wandern. Der gesamte bayerische Rupertiwinkel gehörte bis 1803 zum Fürsterzbistum Salzburg. Die Pilgerwege laden ein, Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen. Dieser Pilgerschnupperweg führt von Taching über Otting nach Waging. Die Hügellandschaft und die weiten Blicke verlangsamen die Schrittgeschwindigkeit ganz von allein – Stress und Hektik sind schnell vergessen. Unterwegs gibt es zahlreiche Bildstöcke und Kirchen. St. Stephanus in Otting ist bereits im Jahr 749 nach Christus urkundlich erwähnt. St. Martin in Waging und St. Rupert in Gaden sind weitere bedeutende Kirchen. In Gaden soll der heilige Rupert einst eine Messe gehalten haben. Am See entlang geht es nach Taching zurück. Zum Schluss lohnt ein Besuch im Tachinger Strandbad.

Startpunkt

Ort
Waging am See

Distanz:
16,0 Kilometer

Dauer:
03:21 Stunden

Höchster Punkt:
545 Meter

Niedrigster Punkt:
445 Meter

Höhenmeter:
164 aufsteigend

Höhenmeter:
163 absteigend

Vom Strandbad den Berg hinauf zur ST2105 gehen, links Richtung Waging und am Ortsende rechts in die Seeblickstraße einbiegen. Richtung Stefling halten (Weg12). Immer geradeaus weiter, bis die Straße in einen Feldweg mündet. Diesem weiter folgen und alle Abzweigungen ignorieren. Oben auf der Kuppe ergibt sich, gegen die Laufrichtung, ein herrlicher Blick über den ganzen Tachingersee. Vorbei an den Höfen von Unterstefling, geradeaus Richtung Stromhäuschen gehen, dann bis zu einer kleinen Asphaltsstraße. Hier rechts (auch Markierung V) bergauf, dann immer weiter geradeaus bis zu einer Kreuzung. Hier links Weg 10 Richtung Otting nehmen. Großscherzhausen durchqueren, am Ortsende ein schöner Blick nach Otting mit der Kirche St. Stephanus. In Otting die Hauptstraße überqueren, links liegt der Gasthof Oberwirt (Einkehr), auf der Pfarrgasse weiter bergab zur Kirche St. Stephanus. An der Feuerwehr in den Eichenweg einbiegen und auf dem Teerweg am Waldrand entlang gehen. Die Straße überqueren, links Richtung Oberleiten. Bergauf mit herrlichem Blick über die Chiemgauer Hügellandschaft und zu den Salzburger und Chiemgauer Alpen. In Oberleiten weiter bergauf, bis der Weg in einen Schotterweg übergeht. Rechts dem Weg 8 Richtung Gessenberg bis zur Schlosskapelle St. Maria Himmelfahrt und zum Wasserschloss Gessenberg folgen. Am Schloss geradeaus weiter, Achtung: nach ca. 100 m links Weg 8 einschlagen und im Wald rechts gehen. Aus dem Wald hinaus bergab nach Waging. An der Hauptstraße rechts in den Ort, dann links der Bahnhofsstraße folgen Richtung Verkehrsamt/Bajuwaren Museum, Ortsmitte. Linker Hand die Bergader Privatkäserei am Marktplatz. Auf der Straße Richtung Kirche St.Martin. Durch die Salzburger Straße vorbei am Museum, am Friedhof entlang, durch die Unterführung, dann rechts. An der Nepomukkapelle links, die kleine

Zufahrtstraße zum Hotel queren. Den Berg hinauf, an Kreuzwegstationen vorbei zur Wallfahrtskirche am Mühlberg mit gigantischem Panorama über die Seenlandschaft. Am Kirchenschiff entlang, dann links über Wiesenweg (Weg 1). Nun mit R geradeaus zum Wald, wenige Meter in den Wald, dann links im Wald bergab, links nach Gaden und hinauf zur Kirche St. Rupert. Auf gleichem Weg zurück, unten links bis zur ST2105, dann links mit R Richtung Waging. Nach der Tennisanlage geradeaus auf Fuß-Radweg Richtung Fisching. Danach führt der Weg bald direkt am See entlang. Hinauf zum Seeteufel – auf der anderen Straßenseite dem Fuß-Radweg nach Taching folgen.

Quelle: www.wandermagazin.de/tourenportal

Wegescouts: S. Malecha und J. Lutz